

HNA 11.5.'23

Baustart für neues Schulgebäude in Sandershausen

Neubau und Sanierung der Grundschule sollen im Sommer 2026 abgeschlossen sein

VON BORIS NAUMANN

Niestetal – Überall Bauzäune, ein Bagger und im Boden ein riesiges Bauloch: Nach dem Abriss des alten Schulgebäudes Anfang Februar haben auf dem Gelände der Grundschule Sandershausen nun die Arbeiten für den Schulneubau begonnen.

In dem dreigeschossigen Neubau – er wird 45 Meter lang, 20 Meter breit und zehn Meter hoch – sollen später im Erdgeschoss die Schulmensa, ein Bewegungsraum, ein Musikraum sowie die Bibliothek untergebracht werden. In den beiden Etagen darüber findet dann der Schulunterricht in insgesamt zwölf Klassenräumen statt.

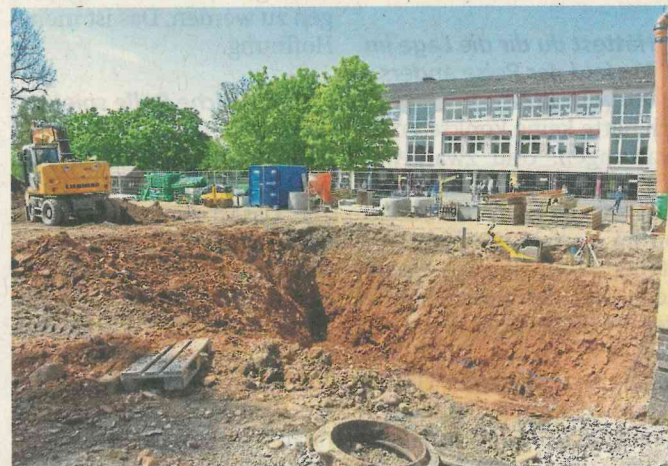
Weitere Differenzierungs- und Förderräume für Arbeitsgruppen und Einzelbetreuung werden zur Verfügung stehen. Alles wird später barrierefrei über einen Aufzug zugänglich sein, „und auch die Optik wird stimmen“, sagt Katharina Rieb, Projektleiterin beim Landkreis Kassel. Bei den Planungen seien sowohl die Schüler als auch die Lehrer mit einbezogen worden. „Das wird eine richtige schicke Schule“, sagt Rieb.

„Wir brauchen dieses neue Schulgebäude, um den steigenden Schülerzahlen sowie den technischen Anforderungen an eine moderne Schule gerecht zu werden“, ergänzt Vize-Landrätin Silke Engler. Aktuell besuchten 205 Schüler die Grundschule Sandershausen. In fünf Jahren werden es im Schnitt 240 Schüler sein. „Wir brauchen hier also Platz für eine durchgehende Dreizügigkeit“, sagt Engler. „Und natürlich eine technische Ausstattung, die auch modernes und digitales Lernen ermöglicht.“ Am Ende

werde die Schule bis zu 300 Schüler aufnehmen können. Alles bewege sich aktuell im Zeit- und Kostenrahmen, teilt Engler mit. Der Schulneubau soll spätestens zum Sommer 2025 fertig werden, damit dort nach den Sommerferien der Unterricht beginnen kann. Anschließend werden noch die verbliebenen Schulgebäude saniert. In den Nordflügel werden die Räume für das Lehrerkollegium sowie für die Verwaltung einziehen, in den Westflügel wird später die Ganztagschule ihren Betrieb aufnehmen.

Die kleine Aula am Westflügel bleibt erhalten. Im Sommer 2026 soll dann alles komplett fertig sein. Die Kosten insgesamt: 8,5 Millionen Euro, die der Landkreis Kassel als Schulträger alleine ohne Förderung stemmt. Sämtliche Bauarbeiten werden bei vollem Schulbetrieb erledigt. Schon seit Sommer 2022 steht entlang der Wolfsangerstraße ein Komplex mit 42 Containern, in denen Unterricht gegeben wird. Vorerst aufgeschoben ist die Planung eines Wasserspielplatzes am Mühlenweg.

Nach aktuellem Stand soll der alte Spielplatz dort zunächst erhalten werden. Gleichzeitig bleiben auch der Bolzplatz sowie die alte Turnhalle am Mühlenweg vorerst bestehen, um für den Schulsport weitere Kapazitäten zu haben. Frühere Planungen hatten vorgesehen, die Turnhalle abzureißen. Doch war damals noch der Bau einer Multifunktionshalle auf dem Schulgelände geplant gewesen – eine Idee, die letztlich wegen stetig steigender Schülerzahlen sich nicht hatte realisieren lassen.



Bauen bei Vollbetrieb: Aktuell wird das Bauloch für den Schulneubau ausgehoben. FOTO: BORIS NAUMANN

NIESTETAL-SANDERSHAUSEN

